



## Druckminderer D1

Pressure reducer D1

**Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT Gerätes entgegengebracht haben.**

**Wichtige Hinweise:** Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.bwt.com](http://www.bwt.com)).

Änderungen vorbehalten!

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
2. Verwendungszweck .....	7
3. Funktion .....	8
4. Einbau .....	8
5. Betrieb .....	10
6. Wartung .....	10
7. Ursache für Störung und Abhilfe .....	12
8. Hygiene Konzept .....	13
9. Wassersparrechner .....	13
10. D1 Garantie .....	14
11. Technische Daten .....	16

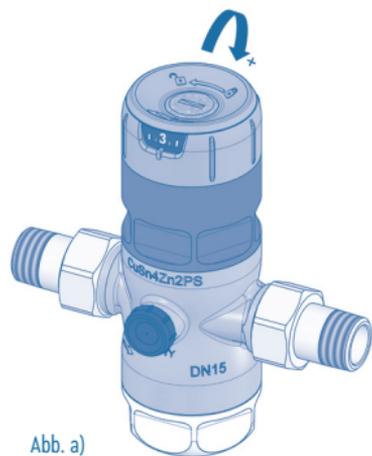


Abb. a)

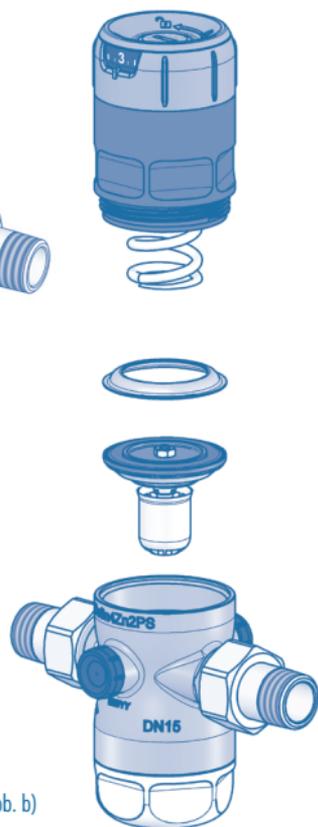


Abb. b)

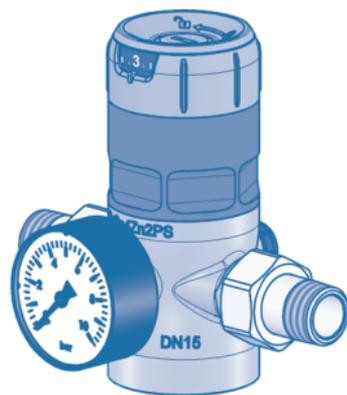
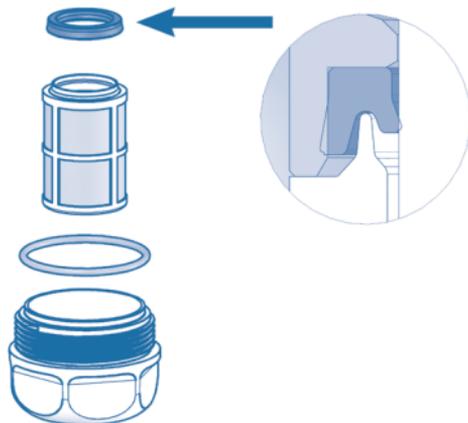


Abb. c)



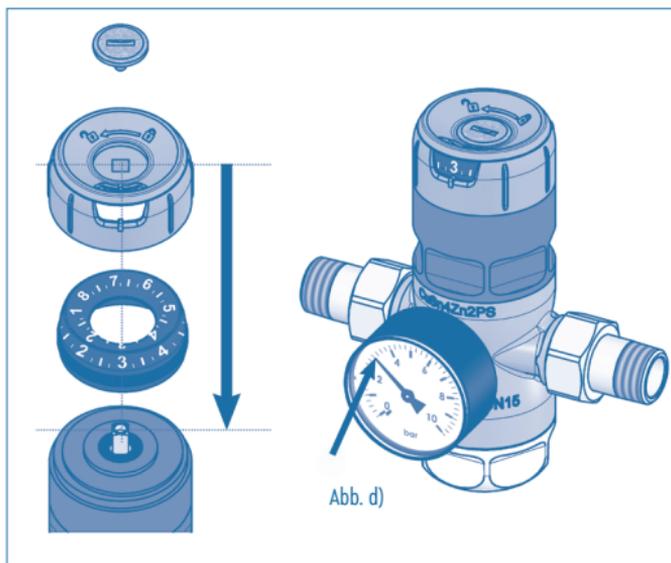


Abb. d)

## 1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie den BWT D1 Druckminderer nur:
  - bestimmungsgemäß
  - in einwandfreiem Zustand
  - sicherheits- und gefahrenbewusst
- Die Anleitung ist zu beachten.
- Für den Einsatz der Druckminderer sind die Normen DIN EN 806-2 und die DIN 1988-200 zu berücksichtigen und anzuwenden. Beachten Sie auch weitere nationale Normen und Vorschriften!
- Zur sachgemäßen Verwendung ist sicherzustellen, dass die Druckminderer nur dort zum Einsatz kommen, wo Betriebsdruck und Temperatur die bei der Bestellung zugrunde gelegten Auslegungskriterien nicht überschreiten. Für Schäden, die durch äußere Kräfte oder andere äußere Einwirkungen entstehen, ist der Hersteller nicht verantwortlich! Gefährdungen, die am Druckminderer vom Durchflussmedium und dem Betriebsdruck ausgehen können, sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Alle Arbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Bewahren Sie dieses Dokument auf.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile nicht mit alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln! Beschädigungsgefahr!

## 2. Verwendungszweck

Der BWT D1 Druckminderer schützt Wasserversorgungsanlagen im Ein- und Mehrfamilienhaus, gewerblichen und industriellen Gebäuden vor zu hohem Versorgungsdruck entsprechend ÖNORM EN 806-2 in Verbindung mit DIN 1988-200. Er hilft damit, Druckschäden zu vermeiden, Wasserverbräuche zu senken und Schallschutz zu gewährleisten. Der D1 dient zur Druckreduzierung und Einregulierung eines gewünschten Hinterdrucks und hält diesen

konstant, auch wenn der Vordruck stark schwankt. Ein gleichmäßiger und nicht zu hoher Druck schont Armaturen und Geräte in der gesamten Wasserversorgungsanlage.

### 3. Funktion

Der D1 ist ein federbelasteter Druckminderer. Die Kraft einer Sollwertfeder wirkt einer Membrankraft entgegen. Sinkt der Ausgangsdruck aufgrund einer Wasserentnahme, so sinkt auch die Membrankraft und die nun größere Federkraft öffnet das Ventil. Auf der Ausgangsseite wird der Druck wieder erhöht, bis sich ein Gleichgewichtszustand zwischen Membrankraft und Federkraft einstellt.

### 4. Einbau

Der werkseitig auf 3 bar Hinterdruck eingestellte Druckminderer ist spannungsfrei in die Rohrleitung einzubauen. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Dichtungen verbaut werden und nur geeignetes Werkzeug verwendet wird! Es empfiehlt sich, eine Beruhigungsstrecke von 5 x DN einzuhalten und vor- und hinterdruckseitig Absperrventile einzubauen. Beachten Sie auch lokale Normen und Vorschriften.

Die Durchflussrichtung muss mit dem Gehäusepfeil übereinstimmen.

Die Einbaulage ist beliebig.

Die Rohrleitung muss vor dem Einbau des Druckminderers sorgfältig durchgespült werden, damit vom Medium mitgeführte Verunreinigungen die einwandfreie Funktion nicht beeinträchtigen können.

Das optional auf der Hinterdruckseite angeordnete Manometer ermöglicht die Kontrolle des eingestellten Hinterdrucks und wird mittels Dichtband an den dafür vorgesehenen Gewinden eingeschraubt.

### Achtung !!!

Vor Inbetriebnahme des Druckminderers ist sicherzustellen, dass beide Manometeranschlüsse am Gehäuse mittels Manometer oder Verschlussstopfen abgedichtet sind.

Das **Einstellen des gewünschten Hinterdrucks** erfolgt durch Drehen des Einstellgriffes bei ruhendem Druck (Nullverbrauch) (**Abb. a**).

Hierzu gibt es 2 Möglichkeiten:

#### 1) Einstellung mittels Einstellskala

Die Einstellung kann ohne Betriebsdruck erfolgen! Die beidseitig sichtbare Einstellskala gibt eine Indikation auf den gewünschten Einstelldruck.

Lösen Sie die Fixierschraube am Einstellgriff um eine 1/4 Drehung (nicht herausdrehen!) durch Links-drehen. Durch das Drehen des Einstellgriffs im Uhrzeigersinn wird der Hinterdruck erhöht und durch die Drehung gegen den Uhrzeigersinn gemindert. Bei Bedarf kontrollieren Sie den Druck mit einem Manometer. Ziehen Sie nun die Fixierschraube wieder fest.

#### 2) Einstellung mittels Manometer

Die Einstellung kann nur mit Betriebsdruck erfolgen!

Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und entlasten das Ventil ausgangsseitig, z.B. durch Wasserentnahme und stellen sicher, dass keine weitere Entnahme erfolgt. Lösen Sie die Fixierschraube am Einstellgriff um eine 1/4 Drehung (nicht herausdrehen!) durch Linksdrehen. Wird eine Einstellung unter 3 bar (bzw. der Voreinstellung) benötigt, drehen Sie den Einstellgriff solange links, bis die Feder komplett entlastet ist. Stellen Sie nun die Wasserzufuhr wieder her und

drehen den Einstellgriff solange nach rechts, bis der gewünschte Sollwert erreicht ist.

Wird eine Einstellung über 3 bar (bzw. der Voreinstellung) benötigt, stellen Sie direkt die Wasserzufuhr wieder her und drehen den Einstellgriff solange nach rechts, bis der gewünschte Sollwert erreicht ist.

Bei der Einstellung ist zu berücksichtigen, dass der bei Nullverbrauch eingestellte Hinterdruck bei Wasserentnahme durch Druck- und Reibungsverluste je nach Entnahmemenge noch absinkt.

## 5. Betrieb

Der D1 Druckminderer ist bestimmungsgemäß, in einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewußt zu betreiben. Für den Betrieb sind die ÖNORM EN 806 und die DIN 1988-200 zu berücksichtigen, sowie lokale Normen und Vorschriften.

Das Einstellen des gewünschten Hinterdrucks erfolgt durch Drehen des Einstellgriffes und Ablesen an der Einstellskala bei ruhendem Druck (Nullverbrauch).

Das optional auf der Hinterdruckseite angeordnete Manometer ermöglicht die Kontrolle des eingestellten Hinterdrucks.

Zu einem bestimmungsgemäßen Betrieb einer technischen Anlage gehört auch eine regelmäßige Wartung, diese muss grundsätzlich durch Fachpersonal erfolgen.

## 6. Wartung

Nach DIN EN 806-5 ist mindestens eine jährliche Inspektion und Wartung durchzuführen, um mögliche Fehlfunktionen zu beheben die durch Verschmutzung, Korrosion, Verkalkung und natürlichen Verschleiß entstehen können.

Abhängig von den Einsatzbedingungen kann sich dieses Intervall verkürzen. Bei dieser Wartung/Inspektion muss das Sieb gesäubert werden, der Ventileinsatz ist auf einwandfreien Zustand zu kontrollieren, gegebenenfalls müssen diese ausgetauscht werden. Kontrollieren Sie hiernach den Hinterdruck bei Nulldurchfluss und Spitzendurchfluss auf Korrektheit.

Nach längeren Stillstandzeiten muss die Funktion des Ventils überprüft werden.

### Achtung!!!

Bei Montagearbeiten am Druckminderer muss der entsprechende Anlagenteil unbedingt drucklos gemacht und je nach Medium entleert werden.

### Ausbau des Ventileinsatzes

1. Wasserzufuhr abstellen und Ventil druckentlasten.
2. Lösen Sie die Fixierschraube am Einstellgriff (nicht herausdrehen) durch das Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Drehen Sie den Einstellgriff solange gegen den Uhrzeigersinn, bis die Feder komplett entlastet ist. Verletzungsgefahr bei Nichtbeachtung!
4. Lösen Sie die Haube mit einem Schraubenschlüssel und nehmen die Baugruppe ab (**Abb. b**).
5. Entnehmen Sie Federsatz, Gleitring, Ventileinsatz.
6. Gegebenenfalls Ventileinsatz reinigen/austauschen.
7. Zur Montage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
8. Stellen Sie den gewünschten Sollwert wie in Kapitel 4 beschrieben ein.

### Ausbau des Filtersiebtes

1. Wasserzufuhr abstellen und Ventil druckentlasten.
2. Filtersiebte von Hand/mit Schraubenschlüssel durch das Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und abnehmen (**Abb. c**). Achten Sie darauf, dass die Filtersiebte nicht beschädigt wird. Sollte dies der Fall sein, unbedingt gegen ein neues Teil austauschen.

3. Sieb entnehmen.
4. Gegebenenfalls Sieb und Nutring reinigen/austauschen.
5. Montage in umgekehrter Reihenfolge.
6. Achten Sie auf die Richtige Position des Nutrings und des O-Rings.
7. Ziehen Sie die Filtersiebtaße handfest bündig an (max. 5 Nm).

## 7. Ursache für Störung und Abhilfe

- **Hinterdruck steigt über Sollwert – Ventileinsatz ist verschmutzt oder beschädigt.**

**Abhilfe:** Reinigung oder auswechseln des Ventileinsatzes.

Bei Warmwasserbereitungsanlagen nach DIN 1988 und DIN 4753 kann das zwischen Druckminderer und Warmwasserbereiter eingebaute Rückschlagventil undicht sein, sodass beim Aufheizen des Boilers dessen Ausdehnungswasser, trotz korrekt arbeitendem Druckminderer, am Manometer einen steigenden Hinterdruck anzeigt.

**Abhilfe:** Auswechseln des Rückschlagventils.

- **Druck an Einstellskala und Manometer stimmt nicht überein.**

Wird der Skalenring vom Einstellgriff demontiert, wird die exakte Positionierung beider Teile gelöst.

**Abhilfe:** Bei erneuter Montage Skalenring-Wert mit aktuellem Druck abgleichen, positionieren und montieren. (**Abb. d**)

- **Wasser tritt an Federhaube aus**

Tritt an der Federhaube Wasser aus, ist entweder die Federhaube nicht korrekt montiert oder die Membrane beschädigt.

**Abhilfe:** Federhaube fest anziehen oder Ventileinsatz auswechseln.

- **Niedriger Wasserdruck**

Ist die Installation korrekt und herrscht dennoch ein niedriger Wasserdruck auf der Ausgangsseite, ist ein zugesetztes Sieb eine mögliche Fehlerursache.

**Abhilfe:** Reinigung oder Austausch des Siebs.

## 8. Hygiene Konzept

Mit dem Erinnerungsdienst in der BWT Best Water Home App werden sie regelmäßig an die Reinigung des Siebeinsatzes im Druckminderer erinnert. Die Eigenkontrolle des Verschmutzungsgrades ist über die Klarsichttaße einfach durchzuführen. Im Falle eines notwendigen Tausches ist das großflächige Edelstahl sieb einfach auszuwechseln.

Ohne vordruckseitig eingebautem Filter sollte das Filtersieb spätestens alle 2 Jahre, mit vordruckseitig eingebautem Filter spätestens alle 5 Jahre getauscht werden. Aus Hygiene-Gründen empfiehlt sich ein jährlicher Austausch.

## 9. Wassersparrechner

Der in der BWT Best Water Home App aufrufbare Wassersparrechner dient als Einstellhilfe zur Optimierung des Hauswasserdruckes und damit zur Kostensenkung. Für den Wassersparrechner ist die Eingabe von Vordruck, Hinterdruck, Wasserkosten, Anzahl der Personen im Haushalt und Wasserverbrauch notwendig. Anhand dieser Daten wird bei auswählbarem Wasserdruck das jährliche Einsparungspotential an Wasserkosten berechnet und kann schnell und übersichtlich abgelesen werden.

Es dient als Indikation bzw. Richtwert im Vergleich zu Wasserkosten ohne Druckminderer im System.

### 10. D1 Garantie

Je nach BWT Landesgesellschaft ist zum BWT D1 Druckminderer eine 10 Jahres Garantie erhältlich.

**Voraussetzungen dafür sind:**

- Fachgerechter Einbau durch den autorisierten Installateurbetrieb
- Ordnungsgemäßer Betrieb durch den Anlagenbetreiber
- Registrierung (myproduct.bwt.com)



**BWT Best Water Home**

ANDROID APP ON **Google play**

Download on the **App Store**

### Notizen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

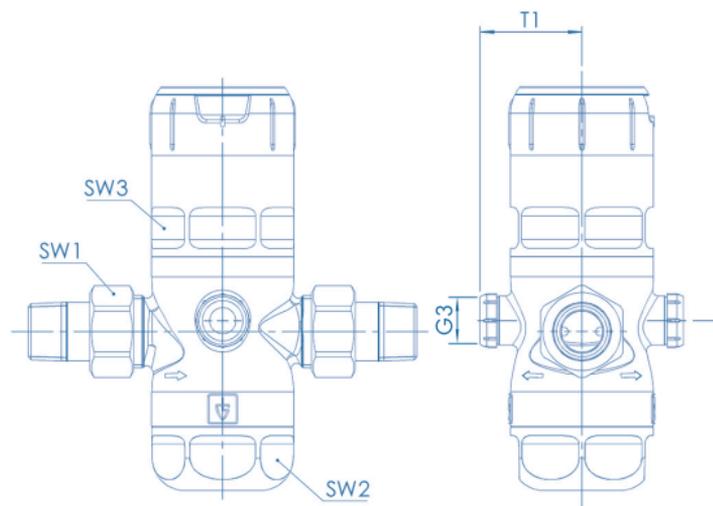
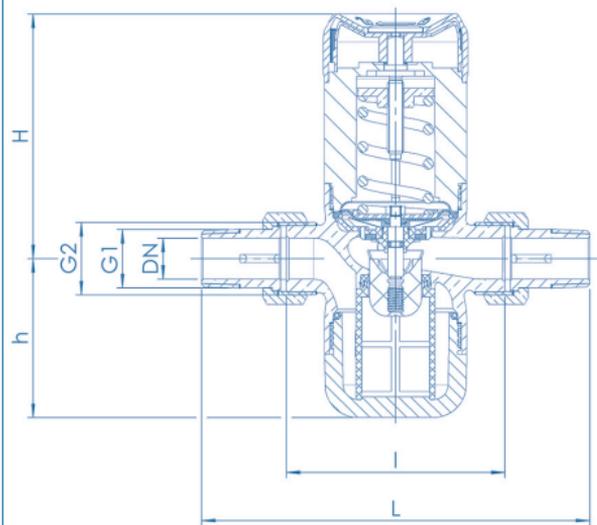


---

## 11. Technische Daten

BWT D1 Druckminderer									
Nennweite		DN	15	20	25	32	40	50	
Anschluss Gewindetülle DIN EN 10226-1	G1		R ½"	R ¾"	R 1"	R 1 ¼"	R 1 ½"	R 2"	
Anschluss Gehäuse DIN ISO 228-1	G2		G ¾"	G 1"	G 1 ¼"	G 1 ½"	G 2"	G 2 ½"	
Vordruck Filtersiebtaße Kunststoff		bar	max. 16	max. 16	max. 16	max. 16	max. 16	max. 16	
Vordruck Filtersiebtaße Metall		bar	max. 25	max. 25	max. 25	max. 25	max. 25	max. 25	
Betriebstemperatur Filtersiebtaße Kunststoff		°C	40	40	40	40	40	40	
Betriebstemperatur Filtersiebtaße Metall		°C	85	85	85	85	85	85	
Hinterdruck		bar	1,5 - 7	1,5 - 7	1,5 - 7	1,5 - 7	1,5 - 7	1,5 - 7	
Einbaumaß D1 Eco / Red	L	mm	136	152	170	191	220	254	
Einbaumaß D1 Inox	L	mm	140	160	180	200	225	255	
Einbaumaße D1 Eco / Red / Inox	l	mm	80	90	100	105	130	140	
	H	mm	89	89	Eco: 89 111	111	151	151	
	h	mm	58	58	Eco: 58 64	64	94	94	
	T1	mm	37	37	Eco: 37 46	46	50	50	
Schlüsselweite D1 Eco / Red / Inox	SW1	mm	30	37	46	52	65	80	
	SW2	mm	46	46	Eco: 46 66	66	75	75	
	SW3	mm	46	46	Eco: 46 65	65	75	75	
Anschluss Manometer	G3		¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial	
Gewicht D1 Eco / Red		kg	0,8	0,9	Eco: 1,2 1,7	1,9	3,9	4,5	
Gewicht D1 Inox		kg	0,8	0,9	1,6	1,8	3,6	4,0	
Durchflusskoeffizient Kvs		m³/h	3,4	4,4	Eco: 4,7 9,3	10,5	19,5	20,5	

## BWT D1 Hauptabmessungen, Einbaumaße



Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.

**Important notice:** Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply ([www.bwt.com](http://www.bwt.com)).

Subject to alterations!

## Table of Contents

1. General safety information.....	25
2. Purpose of use.....	25
3. Function .....	26
4. Installation.....	26
5. Operation.....	28
6. Maintenance .....	28
7. Cause of malfunction and remedy.....	30
8. Hygiene concept .....	31
9. Water saving calculator .....	31
10. D1 warranty .....	32
11. Technical data .....	34

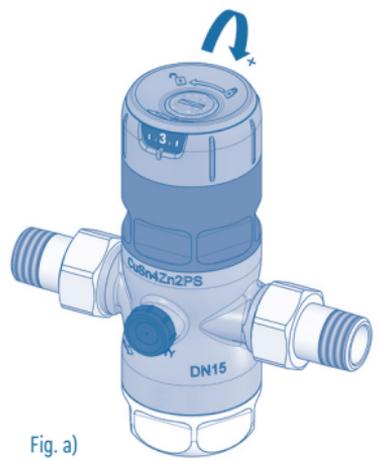


Fig. a)

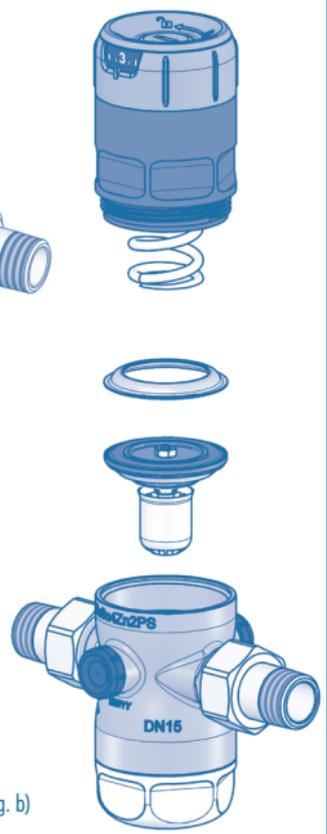


Fig. b)

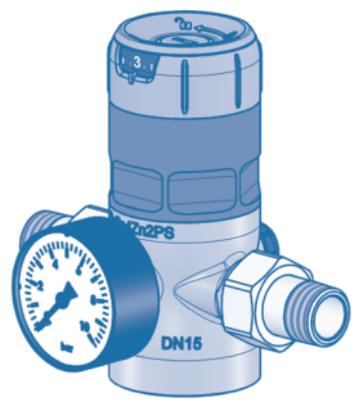
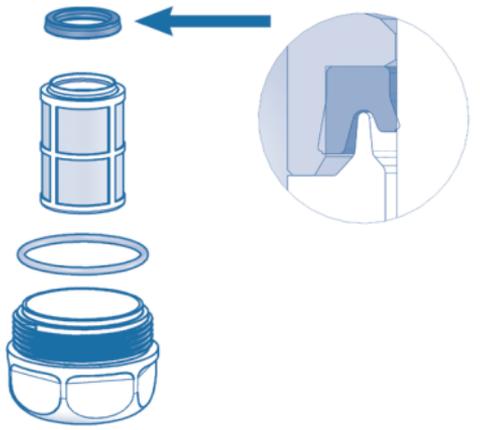


Fig. c)



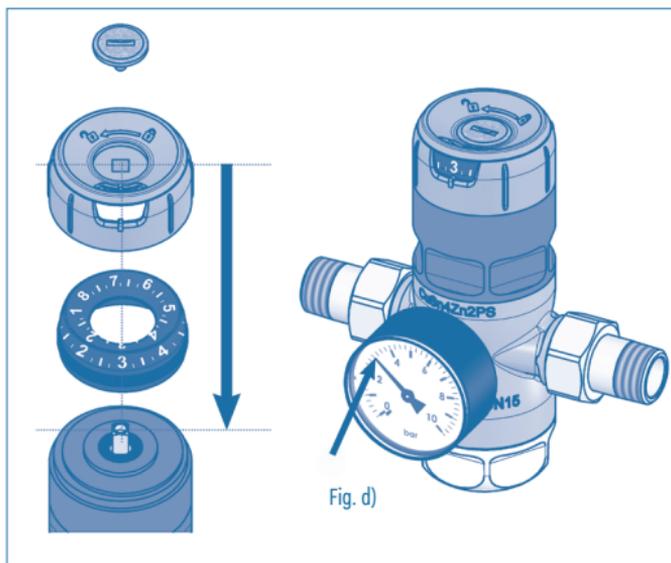


Fig. d)

## 1. General safety information

- Use the BWT D1 pressure reducer only:
  - for its intended purpose
  - in a flawless condition
  - in a safety and risk conscious manner
- The instructions must be observed.
- For use of the pressure reducer, standards DIN EN 806-2 and DIN 1988-200 must be taken into account and applied. Also observe other national standards and regulations!
- For proper use, it must be ensured that the pressure reducer is used only where the operating pressure and temperature do not exceed the design criteria on which the order is based. The manufacturer is not responsible for damage caused by external forces or other external influences! Hazards to the pressure regulator emanating from the flow medium and the operating pressure must be prevented by means of suitable measures.
- All work must be carried out by authorised personnel.
- Keep this document in a safe place.
- Do not clean the plastic parts with alcohol or solvent-containing cleaning agents! Risk of damage!

## 2. Purpose of use

The BWT D1 pressure reducer protects water supply systems in single-family and multi-family homes, commercial and industrial buildings from excessive supply pressure acc. EN 806-2 and DIN 1988-200. It helps to avoid pressure damage, reduces water consumption and ensures sound insulation. The D1 is used to reduce pressure and regulates a set back-pressure and keeps it constant, even if the pre-pressure fluctuates greatly. A uniform and not too high pressure prevents fittings and appliances in the entire water supply system from damage.

### 3. Function

The D1 is a spring-loaded pressure reducer. The force of a setpoint-spring counteracts a membrane force. If the initial pressure drops due to a water consumption, the membrane force also decreases and the now greater spring force opens the valve. On the outlet side, the pressure is increased again until an equilibrium state between membrane force and spring force is reached.

### 4. Installation

The pressure reducer, which is factory-set to 3 bar of back pressure (for SP version), must be installed in the pipeline without stress. Make sure that the correct seals are fitted and only suitable tools are used!

It is advisable to maintain to a calming section of 5 x DN and to install shut-off valves on the admission and back-pressure sides. Also observe other local standards and regulations.

The direction of flow must match the arrow on the housing.

The installation position is arbitrary.

The pipeline must be carefully flushed through before the pressure reducer is installed. This ensures that the impurities being carried along by the medium cannot impair the fault-free function.

The pressure gauge, optionally arranged on the back pressure side, enables the set back pressure to be checked and is screwed to the threads provided by means of sealing tape.

#### Attention!!!

Before the pressure reducer is commissioned, it must be ensured that the two pressure gauge connections on the housing are sealed by means of pressure gauges or sealing plugs.

The required back pressure is set by turning the adjustment knob at quiet pressure (zero consumption) (**Fig. a**).

There are 2 ways to do this:

#### 1) Setting using an adjusting scale

The setting can be made without operating pressure! The adjusting scale, visible on both side, indicates the required setting pressure.

Loosen the fixing screw on the adjustment knob for a 1/4 turn (do not remove!) by turning to the left. Turning the adjustment knob clockwise increases the back pressure and turning anticlockwise reduces the back pressure. If necessary, check the pressure using a pressure gauge. Now re-tighten the fixing screw.

#### 2) Setting using a pressure gauge

The setting can be made only with operating pressure! Shut off the water supply and relieve the valve on the outlet side, e.g. by drawing off water, and make sure no further draw off is made. Loosen the fixing screw on the adjustment knob for a 1/4 turn (do not remove!) by turning to the left.

If a setting below 3 bar (and/or the pre-setting) is required, turn the adjustment knob to the left until the spring is completely relieved. Restore the water supply and turn the adjustment knob to the right until the desired setpoint is reached.

If a setting above 3 bar (and/or the pre-setting) is required, restore the water supply immediately and turn the adjustment knob to the right until the desired setpoint is reached.

When making the setting, bear in mind that the back pressure set for zero consumption will drop further as water is drawn off due to pressure and friction losses. The degree of drop will depend on the amount drawn off.

## 5. Operation

The D1 pressure reducer is intended to be operated in perfect condition and safety and hazard-conscious. For the operation, the EN 806 and DIN 1988-200 must be followed, as well as local standards and regulations.

The desired back-pressure is adjusted by turning the adjustment handle and reading it on the adjustment scale at resting pressure (zero consumption).

The optional manometer on the back-pressure side allows the control of the set rear-pressure.

Regular maintenance is also part of a proper operation of a technical device, which shall be done by a specialist.

## 6. Maintenance

According to DIN EN 806-5, inspection and maintenance must be carried out at least once per year to rectify any malfunctions that can be caused by contamination, corrosion, calcification and natural wear. This interval may be shorter, depending on the conditions of use.

During this maintenance/inspection procedure, the screen must be cleaned, the valve insert checked for fault-free condition and must be replaced if required. Then check the back pressure is correct at zero flow and peak flow. The function of the valve must be checked following prolonged shutdowns.

### Attention!!!

During assembly work on the pressure reducer, the corresponding system part must be depressurised and drained, depending on the medium.

### Remove the valve insert

1. Shut off the water supply and relieve the valve of pressure.
2. Loosen the fixing screw on the adjustment knob (do not remove!) by turning anticlockwise.
3. Turn the adjustment knob anticlockwise until the spring is completely relieved. Failure to observe this instruction can cause injury!
4. Loosen the hood using a spanner and remove the assembly (**Fig. b**).
5. Remove the spring set, slip ring, valve insert.
6. Clean/replace the valve insert as required.
7. For assembly, proceed in the reverse sequence.
8. Set the desired setpoint as described in Chapter 4.

### Remove the filter screen

1. Shut off the water supply and relieve the valve of pressure.
2. Loosen the filter screen cup by hand/with a spanner by turning anticlockwise, and remove (**Fig. c**). Make sure that the filter screen cup is not damaged. If it is damaged, be sure to replace it with a new part.
3. Remove the screen.
4. Clean/replace the screen and grooved ring as required.
5. Assemble in the reverse sequence.
6. Make sure that the grooved ring and the O-ring are in the correct position.
7. Tighten the filter screen cup flush by hand (max. 5 Nm).

## 7. Cause of malfunction and remedy

- **Back pressure increases above the setpoint – valve insert is contaminated or damaged**

**Remedy:** Clean or replace the valve insert.

On water heating systems in accordance with DIN 1988 and DIN 4753, the non-return valve installed between the pressure reducer and water heater can leak. If this occurs, the pressure gauge can indicate a rising back pressure when the boiler heats up its expansion water, despite the pressure reducer working correctly.

**Remedy:** Replace the non-return valve.

- **The pressure on the adjusting scale and pressure gauge do not match**

If the scale ring is dismounted from the adjustment knob, the exact positioning of both parts is released.

**Remedy:** To reassemble, equalise the scale ring to the current pressure, position and mount. (**Fig. d**)

- **Water escapes from the spring hood**

If water escapes from the spring hood, either the spring hood is not correctly mounted or the diaphragm is damaged.

**Remedy:** Tighten the spring hood or replace the valve insert.

- **Low water pressure**

If the installation is correct but a low water pressure prevails on the outlet side, a clogged screen could be the cause.

**Remedy:** Clean or replace the screen.

## 8. Hygiene concept

With the reminder service in the BWT Best Water Home App, you are regularly reminded to clean the filter sieve in the pressure reducer. The self-control of the pollution is easy to carry out using the transparent cup. If it is necessary, the large stainless steel sieve is easy to replace.

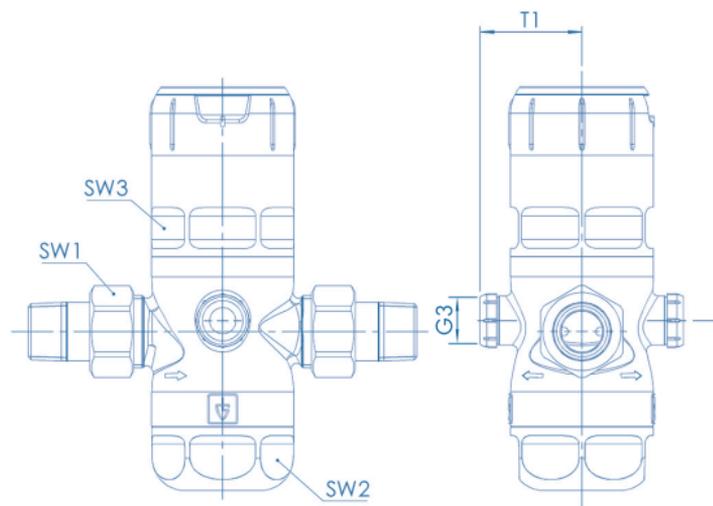
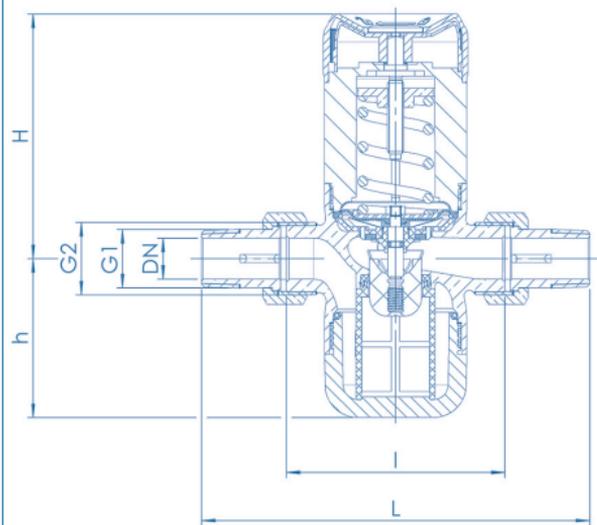
Without a filter installed on the upstream pressure side, the filter screen should be replaced at least every 2 years, with a filter installed on the upstream pressure side at the latest every 5 years. An annual exchange is recommended for reasons of hygiene.



## 11. Technical data

BWT D1 Pressure reducer									
Nominal diameter		DN		15	20	25	32	40	50
Threaded nozzle connection DIN EN 10226-1	G1			R ½"	R ¾"	R 1"	R 1 ¼"	R 1 ½"	R 2"
Connection body DIN ISO 228-1	G2			G ¾"	G 1"	G 1 ¼"	G 1 ½"	G 2"	G 2 ½"
Inlet pressure filter cup plastic		bar		max. 16	max. 16	max. 16	max. 16	max. 16	max. 16
Inlet pressure filter cup metal		bar		max. 25	max. 25	max. 25	max. 25	max. 25	max. 25
Operating temperature filter cup plastic		°C		40	40	40	40	40	40
Operating temperature filter cup metal		°C		85	85	85	85	85	85
Outlet pressure		bar		1.5 - 7	1.5 - 7	1.5 - 7	1.5 - 7	1.5 - 7	1.5 - 7
Installation dimension D1 Eco / Red	L	mm		136	152	170	191	220	254
Installation dimension D1 Inox	L	mm		140	160	180	200	225	255
Installation dimension D1 Eco / Red / Inox	l	mm		80	90	100	105	130	140
	H	mm		89	89	Eco: 89 111	111	151	151
	h	mm		58	58	Eco: 58 64	64	94	94
	T1	mm		37	37	Eco: 37 46	46	50	50
Key-width D1 Eco / Red / Inox	SW1	mm		30	37	46	52	65	80
	SW2	mm		46	46	Eco: 46 66	66	75	75
	SW3	mm		46	46	Eco: 46 65	65	75	75
Connection Manometer	G3			¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial	¼" axial
Weight D1 Eco / Red		kg		0.8	0.9	Eco: 1.2 1.7	1.9	3.9	4.5
Weight D1 Inox		kg		0.8	0.9	1.6	1.8	3.6	4.0
Flow coefficient Kvs		m³/h		3.4	4.4	Eco: 4.7 9.3	10.5	19.5	20.5

## BWT D1 Main Dimensions, Installation Dimensions



## Further information:

### **BWT Belgium NV**

Leuvensesteenweg 633  
BE-1930 Zaventem  
Phone: +32 2 758 03 10  
Fax: +32 2 758 03 33  
E-Mail: [info@bwt.be](mailto:info@bwt.be)

### **BWT AQUA AG**

Hauptstraße 192  
CH-4147 Aesch/BL  
Phone: +41 61 75588 99  
Fax: +41 61 75588 90  
E-Mail: [info@bwt-aqua.ch](mailto:info@bwt-aqua.ch)

### **BWT Iberica S.A.**

Silici, 71-73. Pol. Ind de l'est.  
08940 Cornellà de Llobregat  
Barcelona  
Phone: +34 93 474 04 94  
Fax: +34 93 474 47 30  
E-Mail: [corellana@cilit.com](mailto:corellana@cilit.com)

### **BWT Česká republika, spol. s r.o.**

Lipová 196 – Čestlice  
CZ-251 01 Říčany  
Phone: +42 272 680 300  
Fax: +42 272 680 299  
E-Mail: [info@bwt.cz](mailto:info@bwt.cz)

### **000 BWT Russia**

115432, Moscow,  
Proektiruemyi proezd  
4062th, 6, bld.16  
Phone: +7 495 225 33 22  
E-Mail: [info@bwt.ru](mailto:info@bwt.ru)

### **BWT UK Limited**

BWT House, The Gateway Centre,  
Coronation Road, High Wycombe  
Buckinghamshire. HP12 3SU  
United Kingdom  
Phone: +44 1494 838100  
Fax: +44 1494 838101  
E-Mail: [enquiries@bwt-uk.co.uk](mailto:enquiries@bwt-uk.co.uk)

### **BWT ITALIA S.r.l.**

Via Vivaio, 8  
I-20122 Milano  
Phone: +39 02 2046343  
E-Mail: [info@bwt.it](mailto:info@bwt.it)

### **BWT Polska Sp. z o.o.**

ul. Połczyńska 116  
PL-01-304 Warszawa  
Phone: +48 22 53 35 700  
Fax: +48 22 53 35 749  
E-Mail: [bwt@bwt.pl](mailto:bwt@bwt.pl)

### **BWT Nederland B.V.**

Coenecoop 1  
NL-2741 PG Waddinxveen  
Phone: +31 88 750 9000  
Fax: +31 88 750 9090  
E-Mail: [sales@bwtnederland.nl](mailto:sales@bwtnederland.nl)

### **BWT Denmark A/S**

Geminivej 24  
DK-2670 Greve  
Phone: +45 43 600 500  
Fax: +45 43 600 900  
E-Mail: [bwt@bwt.dk](mailto:bwt@bwt.dk)

### **BWT Hungária Kft.**

Keleti utca 7  
H-2040 Budaörs (Budapark)  
Phone: +36 23 430 480  
Fax: +36 23 430 482  
E-Mail: [bwt@bwt.hu](mailto:bwt@bwt.hu)

### **BWT Birger Christensen AS**

Røykenveien 142 A  
N-1386 Asker  
Phone: +47 67 17 70 00  
Fax: +47 67 17 70 01  
E-Mail: [firmapost@bwtwater.no](mailto:firmapost@bwtwater.no)

### **ATH APLICACIONES TECNICAS**

#### **HIDRAULICAS, S.L.**

Joan Torruella i Urpina, 31-35  
ES-08758 Cervelló (Barcelona)  
Phone: +34 93 6802222  
Fax: +34 93 6802202  
E-Mail: [ath@ath.es](mailto:ath@ath.es)



### **BWT Austria GmbH**

Walter-Simmer-Straße 4, 5310 Mondsee

☎ +43 6232 5011-0 📠 +43 6232 4058

✉ office@bwt.at

---

### **BWT Wassertechnik GmbH**

Industriestraße 7, D-69198 Schriesheim

☎ +49 6203 73-0 📠 +49 6203 73-102

✉ office@bwt.de

*bwt.com*